

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



62. Jahrgang

Freitag, 6. Oktober 2023

Nummer 40

Amtliche Bekanntmachungen

Abschluss der Asphaltarbeiten im Baugebiet „Bei der Schule“ bzw. der Schönebürger Straße

Die Erschließung des Baugebietes „Bei der Schule“ ist nach einigen Monaten Bauzeit auf der Zielgeraden.

In der Woche vor dem Hürbler Dorffest wurde zunächst die Asphalttragschicht eingebracht, weshalb für die Anlieger des Baugebietes „Stockäcker“ deren Zufahrt gesperrt werden musste. In der vergangenen Woche (KW 39) wurde schließlich die Asphalttragschicht eingebracht, was nochmals eine Sperrung der Schönebürger Straße samt Zufahrt zum Baugebiet „Stockäcker“ mit sich zog. Die ausführende Firma Gräser war bemüht, diese Zeiten so gering wie möglich zu halten und hat die Anwohner stets frühzeitig informiert. Dank des guten Wetters konnte der Zeitplan schließlich auch eingehalten werden. Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich bei den Anwohnern für das Verständnis, sowohl für die Sperrzeiten während des Asphaltbaus als auch für die Zeit davor, als das Gebiet nur über eine Baustraße zugänglich war. Das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen.



Spendenaufruf für den Rotsteg

27 Jahre ist es nun her, dass auf Initiative einiger Gutenzeller und mit Unterstützung zahlreicher Helfer die Gemeinde mit einem neuen Rotsteg überrascht wurde. Nach kürzester Zeit wurde der Steg attraktiver Blickfang und eine schöne Verbindung für zahlreiche Spaziergänger. Unsere wunderschöne und naturbelassene Rot wird ganz wesentlich durch den Übergangsweg aufgewertet.

Zwischenzeitlich musste der in die Jahre gekommene Rotsteg aus haftungsrechtlichen Gründen zunächst gesperrt und zwischenzeitlich sogar abgebaut werden. Das darf natürlich

nicht so bleiben! Zunächst ging man von einer Sanierung des bestehenden Rotstegs aus. Nach einigen Überlegungen und Beratungen mit Fachleuten und örtlichen Handwerksbetrieben war im Gemeinderat allerdings schnell klar, dass der Rotsteg vollständig neu aufgebaut werden muss.

Die ursprüngliche Kostenschätzung von 85.000 Euro reichte allerdings nicht aus. Neue Kostenberechnungen gehen von 30.000 Euro Mehrkosten aus. Finanziell bleibt dieses Projekt daher hoch anspruchsvoll und es wird ohne Spenden kaum bewältigbar sein.

Der aktuelle Spendenstand sieht wie folgt aus: 21.204,73 Euro

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung.

Spendenkonto

Empfänger: Gemeinde Gutenzell-Hürbel

Bank: Volksbank Ulm-Biberach eG

IBAN: DE90 6309 0100 0673 3230 05

BIC: ULMVDE66XXX

Verwendungszweck: Rotsteg

Hinweis: Bei dem Spendenkonto handelt es sich um das offizielle Konto der Gemeinde Gutenzell-Hürbel und nicht etwa um ein privates Konto. Dies war wohl für manche Bürgerinnen und Bürger zunächst nicht klar. Deshalb an dieser Stelle der Hinweis.

Aktueller Spendenstand Rotsteg





Errichtung der Straßenbeleuchtung im Baugebiet Brühl III

Nachdem zwischenzeitlich im Gutenzeller Baugebiet „Brühl III“ das erste Haus bezogen ist, soll nun auch die Straßenbeleuchtung errichtet werden. Dies erfolgt in den kommenden Wochen. In dem Gebiet werden insgesamt 25 stromsparende LED-Lampen aufgestellt.

Wir dürfen die Bauherren bitten dafür zu sorgen, dass die Mastfundamente stets frei zugänglich sind und nicht zugesperrt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

SIND IHRE AUSWEISE NOCH GÜLTIG?

Wir bitten Sie darum, sich rechtzeitig vor Reiseantritt zu vergewissern, ob Ihre Papiere noch gültig sind.

Die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt derzeit ca. drei bis fünf Wochen in Anspruch. Mit einem weiteren Ansteigen der Bearbeitungszeit zu Beginn der Reisesaison muss erfahrungsgemäß gerechnet werden.

Die Gemeindeverwaltung hat auf die Bearbeitungsdauer keinen Einfluss, da die Ausweise und Pässe zentral von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt werden.

Eine Verlängerung ungültig gewordener Dokumente ist nicht möglich. Der Antrag auf einen Personalausweis oder Reisepass muss **persönlich** gestellt werden.

Kinder benötigen für Auslandsreisen einen Kinderreisepass oder Personalausweis. Ein Eintrag im Reisepass eines Elternteils ist nicht mehr möglich.

Kinderreisepässe und Ausweise werden immer mit einem biometrischen Passbild versehen. Ab dem 10. Lebensjahr ist eine Unterschrift des Kindes erforderlich.

Die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses beträgt 1 Jahr. Kinderreisepässe werden maximal bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt.

Die Verlängerung von Kinderreisepässen ist seit dem 01.01.2021 generell nur noch um ein Jahr (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) möglich. So sieht es der geänderte § 5 Abs. 4 Satz 2 PassG jetzt vor. Eine Verlängerung des Kinderreisepasses ist nur möglich, wenn der vorhandene Kinderreisepass **noch gültig** ist. Die Gebühr für die Verlängerung beträgt 6 €. Die Ausstellung von Kinderreisepässen nimmt derzeit ca. 2 in Anspruch.

Über die jeweiligen Einreisebestimmungen des betreffenden Landes dürfen wir Ihnen keine Auskünfte erteilen. Diese können im Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de erfragt werden.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

| | |
|-----------------------------------------------|-----------------------|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt | 112 oder 19222 |
| Polizei | 110 |
| Krankentransporte | (07351) 19222 |

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 06.10.2023 bis Donnerstag, 12.10.2023

06.10.2023 Wieland-Apotheke Biberach

07.10.2023 Apotheke am Adlerplatz

08.10.2023 Apotheke im Ärztehaus Biberach

09.10.2023 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

10.10.2023 Allmann'sche Apotheke Biberach

11.10.2023 Antonius-Apotheke Schemmerhofen

12.10.2023 Apotheke am Klinikum

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- aktuelles, **biometrisches** Passbild
- bisheriger Ausweis bzw. Reisepass

Gebühren (sind bei Antragstellung zu entrichten):

• **Personalausweis:**

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 22,80 €
 Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 37,00 €

• **Reisepass:**

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 37,50 €
 Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 60,00 €

• **Kinderreisepass:**

Verlängerung 13,00 €
 6,00 €

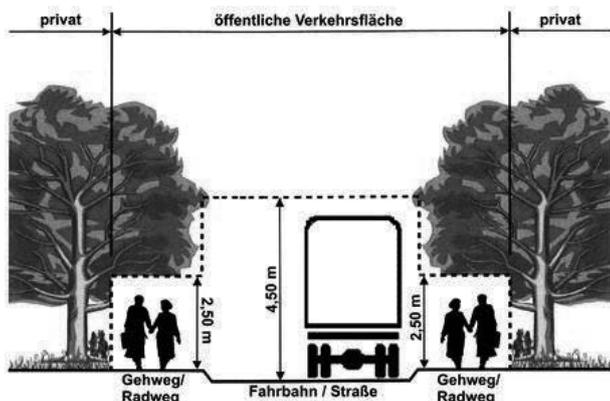
Für Rückfragen steht Frau Ali-Rezai, Bürgerbüro, Tel. 07352 9235-14, gerne zur Verfügung.

Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen zurückschneiden

Derzeit wachsen Hecken und Sträucher besonders stark und auch teilweise in den Fahrbahn- und Gehwegbereich hinein. Dadurch wird die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigt.

Die Gemeinde weist deshalb darauf hin, dass Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege ragen oder öffentliche Einrichtungen wie die Beleuchtung und Verkehrsschilder beeinträchtigen, zurückgeschnitten werden müssen. Das Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet den Grundstückseigentümer bzw. -besitzer, Anpflanzungen so zu unterhalten, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinflussen. Das „Lichttraumprofil“ beträgt an Geh- und Radwegen 2,5 m, gemessen 0,5 m hinter der Bordsteinkante, an Straßen sind dies 4,5 m, gemessen 0,75 m hinter der Bordsteinkante.

An Straßeneinmündungen, vor allem ohne Gehwege, sind sichtbehindernde Grünanlagen auf eine Höhe von 80 cm ab Fahrbahnoberkante zurückschneiden. An Gehwegen sind dornige und behindernde Hecken und Sträucher unbedingt aus dem öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze zu entfernen. Außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamenschilder ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden. Ein Formschnitt widerspricht als Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen auch in der Zeit von März bis September nicht § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), der das Roden und Abschneiden in dieser Zeit verbietet.



Bitte prüfen Sie, ob für Ihre Anpflanzung entlang den öffentlichen Straßen und Wegen, die entsprechenden Regeln eingehalten werden. Schneiden Sie gegebenenfalls Ihre Hecken, Bäume und Sträucher zurück.

Bei Unfällen könnten Sie sonst möglicherweise zur Haftung herangezogen werden. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 28 des Straßengesetzes.

Für Wohngebiete bei denen ein Bebauungsplan erstellt wurde, ist die Bepflanzung durch den Bebauungsplan geregelt. Dieser kann jederzeit im Rathaus eingesehen werden.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert. Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg
 Bürgermeister
 Telefon: (07352) 9235-15
 E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
 Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
 Gewerbe, Standesamt, Rente
 Telefon: (07352) 9235-14
 E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
 Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
 Telefon: (07352) 9235-17
 E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
 Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
 Telefon: (07352) 9235-16
 E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
 Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
 Telefon: (07352) 9235-13
 E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

N.N.
 Kämmerei
 Telefon: (07352) 9235-12

Frau Störkle
 Kasse, Steuerveranlagungen
 Telefon: (07352) 9235-11
 E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
 Bauhof
 Telefon: (0172) 7313147
 E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de



Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 16.10.2023

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 13.10.2023

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 16.10.2023

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) fördert kindgerechtes Präventionsprogramm an Grundschulen

„Mach niemandem auf!“, „Steig zu keinem Fremden ins Auto!“, „Geh mit niemandem mit!“. Solche Regeln geben Eltern ihren Kindern an die Hand. Doch werden sie im Ernstfall auch umgesetzt?

Mit der Handpuppe „Heini“ lernen Kinder spielerisch, wie sie verschiedene Szenarien im Alltag meistern können. Die Eltern erfahren bei einem Elternabend, wie sie ihr Kind sinnvoll unterstützen und für schwierige Situationen rüsten können. Schon seit neun Jahren wird das Programm in Grundschulen im Landkreis Biberach umgesetzt. Geschulte Pädagogen vermitteln die Inhalte des Programms spielerisch in extra Unterrichtsstunden an die Kinder bzw. in einem Elternabend an die Eltern. Die Einbeziehung der Eltern ist vor allem in diesem Themenbereich elementar wichtig, um Eltern zu sensibilisieren und die Kinder zu stärken.

Das Programm ist auch im Schuljahr 2023/2024 zunächst für 12 Schulen im Landkreis Biberach kostenfrei. Die Betriebskrankenkasse BKK VerbundPlus unterstützt dieses Programm finanziell, da es unter anderem die gesunde Entwicklung von Kindern in ihrer Lebenswelt Schule unterstützt. Das Programm entspricht den Vorgaben des vom GKV- Spitzenverband herausgegebenen Präventionsleitfadens.

Informationen und die Anmeldung zum Präventionsangebot gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Landkreis Biberach, Telefon 07351 52 6326 oder per E-Mail an Heike.Kuefer(at)biberach.de.

Präventionsprogramm „Sterne für Schulen“:

Ab sofort bewerben

Bereits zum siebten Mal startet die Bewerbungsrunde für das Projekt Sterne für Schulen. Mit Sternen werden Schulen belohnt und bestärkt, an denen präventive Themen ein fester Bestandteil im Alltag sind.

Alle Schulen des Landkreises, die ein präventives Thema in ihrem Profil verankert haben und nachhaltig verfolgen, können sich ab sofort um die Auszeichnung mit einem Stern bewerben. Sterne werden für die umfassende Umsetzung folgender sechs präventiver Themenbereiche verliehen: Bewegung, Ernährung, Suchprävention, Gewaltprävention, Ich und mein Körper sowie Medienkompetenz.

Die Schulen werden mit einer Urkunde für jeden erworbenen Stern ausgezeichnet. Das Netzwerk I der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Biberach hat Kriterien für die Vergabe der Sterne festgelegt und bildet das Gremium zur Verleihung der Sterne.

Die nächste Verleihung findet 2024 statt. Schon jetzt können Bewerbungen eingereicht werden. Der Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 31. März 2024. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es online unter: <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisgesundheitsamt/Gesundheitsplanung-Suchtpraevention> Fragen zum Präventionsprogramm „Sterne für Schulen“ beantworten Romy Hänle, Telefon: 07351 52-6166 oder per E-Mail an romy.haenle@biberach.de) und Stefanie Bovermann, Telefon: 07351 52-6498 oder per E-Mail an stefanie.bovermann@biberach.de vom Kreisgesundheitsamt.

Das Kreisforstamt informiert

Auffrischungslehrgang zum sicheren Umgang mit der Motorsäge

Das Kreisforstamt bietet zum sicheren Umgang mit der Motorsäge einen Auffrischungslehrgang an. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die bereits einen Motorsägen-Grundlehrgang belegt haben und ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in der Holzernte auffrischen und vertiefen möchten. Das Kreisforstamt bietet für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer einen Auffrischungskurs zum fachgerechten Umgang mit der Motorsäge an. Kursinhalte sind: Demonstration des Akkufällkeils, Üben der Fäll- und Schneidetechniken und das sichere Fällen von Bäumen. Der Auffrischungskurs ist auf zehn Personen beschränkt. Er findet eintägig am Donnerstag, 9. November 2023 von 8 bis circa 16.30 Uhr statt. Der Kurs kostet 80 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses werden gebeten, eine komplette persönliche Schutzausrüstung bestehend aus Schnitthose, Schnitthandschuhen, Schnitthandschuhen, Helm mit Gehörschutz und Gesichtsschutz und einen Nachweis über eine private Unfallversicherung oder die Mitgliedschaft in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (SVLFG) mitzubringen.

Die Anmeldung zu beiden Lehrgängen ist telefonisch unter 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de möglich. Einen Lageplan des Treffpunkts erhalten die Teilnehmenden einige Tage vor der jeweiligen Schulung per E-Mail.



Pflegende Angehörige ermutigen und entlasten
Pflegebegleitinitiative bietet neuen Kurs ab Oktober in Biberach an

Am 18. Oktober 2023 startet ein Ausbildungskurs für zukünftige Pflegebegleiter und Pflegebegleiterinnen. Der Kurs umfasst insgesamt 40 Unterrichtseinheiten und dauert bis März 2024. Vermittelt werden u.a. rechtliche Grundlagen, Unterstützungsangebote für Pflegende und Handwerkszeug zur Gesprächsführung.

„Ein krankes, pflegebedürftiges Familienmitglied zu versorgen kann auf der einen Seite sehr erfüllend sein und kostet andererseits jedoch viel Zeit und Kraft“ sagt Veronika Rude. Sie ist seit vier Jahren ausgebildete Pflegebegleiterin und weiß, wovon sie spricht. Jahrelang hat sie ihren Vater gepflegt und schnell gemerkt, dass es wichtig ist, sich Unterstützung von außen zu holen. Auch der Austausch mit Gleichbetroffenen hat ihr gutgetan.

Die Pflegebegleitinitiative von Caritas und Diakonie Biberach ist seit 2010 im Landkreis Biberach aktiv. Unterstützt wird diese vom Landratsamt Biberach, den Pflegekassen und dem Landesministerium für Soziales, Gesundheit und Integration. Pflegebegleiterinnen und Pflegebegleiter pflegen nicht, sondern stehen unentgeltlich Menschen zur Seite, die ein Familienmitglied versorgen. Sie nehmen auf Wunsch Kontakt zu pflegenden Angehörigen auf, hören zu, denken mit, begleiten und unterstützen.

Bisher wurden in vier Kursen in Biberach, Ochsenhausen und Laupheim insgesamt über 40 Personen für diese Tätigkeit qualifiziert. Nun wird erneut von Oktober 2023 - März 2024 ein Vorbereitungskurs für künftige, ehrenamtliche Pflegebegleiterinnen und Pflegebegleiter angeboten.

Termine:

Mittwoch, 18.10. / 15.11. / 29.11.2023 und 24.01. / 21.02. / 20.3.2024 jeweils von 14.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 18.11.2023 und 02.03.2024 jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr

Ort:

Diakonische Bezirksstelle, Wielandstr. 24, 88400 Biberach

Kursleitung:

Irene Richter, Diakonie Biberach und Veronika Rude, Pflegebegleiterin

Kurskosten: Keine Kosten für die Teilnehmenden

Anschließend an den Kurs wird der Praxiseinsatz begleitet.

Informationen und Anmeldung bis 10. Oktober bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Telefon: 0174 5836736, E-Mail: richter@diakonie-biberach.de

Weitere Infos: www.basisversorgung-biberach.de

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Vortrag zum Thema selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Beeinträchtigung

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt für Montag, 16. Oktober, 16.30 Uhr, zu einem Vortrag zum Thema „Für ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit einer körperlichen, seelischen oder geistigen Beeinträchtigung“ ein. Der Vortrag findet im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Raum W0.25 statt.

Wie kann es mit einer körperlichen, seelischen oder geistigen Beeinträchtigung gelingen, privat, im Beruf, in der Freizeit und in der Gesellschaft selbstbestimmt zu leben? Corinna Mader, eine junge Frau mit Körperbehinderung, wird zu diesen Fragen über ihr Leben und ihre Erfahrungen mit einer persönlichen Assistenz berichten. Im Anschluss referiert Hannah Jauch, Mitarbeiterin der Beratungsstelle SGB IX im Landratsamt Biberach zum Thema persönliche Assistenz, Formen, Recht und Finanzierung.

Zur kostenlosen Teilnahme am Vortrag können sich Interessierte per E-Mail an pflegestuetzpunkt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-7613 anmelden.

Sechster Biberacher Frauenwirtschaftstag

New Work – Arbeit von morgen heute gestalten

Der sechste Biberacher Frauenwirtschaftstag nimmt das Thema „New Work - Arbeit von morgen heute gestalten“ in den Fokus.

„Wie werden wir in naher Zukunft arbeiten? Was sind dabei die neuen Herausforderungen an Arbeitgeber und Arbeitnehmende?“ Mit diesen Fragen sowie der praktischen Umsetzung im betrieblichen Alltag beschäftigt sich der sechste Biberacher Frauenwirtschaftstag, der wieder im Rahmen der jährlich landesweiten Frauenwirtschaftstage ausgerichtet wird. Er findet am Donnerstag, 19. Oktober, von 12 bis 14 Uhr im Hans-Liebherr-Saal in der Stadthalle Biberach statt und wirft einen Blick auf das aktuelle Thema „New Work - Arbeit von morgen heute gestalten“. Als Referentin zu diesem Thema konnte Dr. Josephine Hofmann vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation gewonnen werden.

Dr. Josephine Hofmann hat eine Studie erarbeitet, die sich unter anderem mit der Umsetzung der Anforderungen der neuen Arbeitswelt befasst. Zudem ist sie stellvertretende Institutsdirektorin und am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation verantwortlich für das Forschungsgebiet Zusammenarbeit und Führung. Darüber hinaus ist sie eine bekannte Referentin und Autorin im Themengebiet New Work und lehrt an der Hochschule Krams.

Zum Frauenwirtschaftstag sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Arbeitgebende, Personalverantwortliche in Firmen, Handwerksbetrieben, Handel, Verwaltungen sowie Dienstleistungsbetrieben eingeladen, denn das Thema betrifft alle: Die Arbeitswelt befindet sich in einem massiven Wandel. Zeit und Ort von Arbeit haben sich stark flexibilisiert. Die kommenden Mitarbeitergenerationen haben andere Erwartungen an Selbstbestimmung, Führung und sinnstiftende der Arbeit. Die Referentin gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über aktuelle Herausforderungen dieser neuen Arbeitswelt sowie praktische Lösungs- und Umsetzungsansätze.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es einen kleinen Stehempfang mit Mittagsbiss und die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken.

Der sechste Biberacher Frauenwirtschaftstag wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Kooperation mit dem Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert. „Wir wollen dieses Jahr insbesondere neben Frauen als Arbeitnehmerinnen auch Arbeitgebende, Personalverantwortliche sowie Arbeitnehmervertretungen ansprechen. Sie entscheiden letztlich über neue Arbeitsbedingungen in ihren Firmen, Betrieben und Verwaltungen. Wir wollen in erster Linie aufzeigen, wie die praktische Umsetzung erfolgen kann“, so die Veranstalterinnen. Bewusst sei daher auch die Mittagszeit als Veranstaltungsformat gewählt worden, damit interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Mittagszeit einmal anders verbringen können.

Die Veranstaltung und der Mittagsbiss sind kostenfrei. Anmeldungen per E-Mail mit Angabe des Namens der Teilnehmenden und Kontaktdaten werden bis spätestens Donnerstag, 12. Oktober, erbeten an:

wirtschaftsfoerderung@biberach-riss.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führung durch die Apfelausstellung im Museumsdorf

Am Sonntag, 8. Oktober dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr alles um den Apfel: Von Führungen über Apfelsaft pressen bis hin zu Bastelangeboten können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein buntes Programm rund um die Paradiesfrucht freuen.

Führungen durch die Apfelausstellung

Apfelbegeisterte kommen am Sonntag voll auf ihre Kosten: Kreisgärtner Michael Ege führt interessierte Besucherinnen



und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr durch die große Apfelsausstellung und berichtet spannend über alte Apfelsorten und den Obstanbau in Oberschwaben. Für die Führung ist keine Anmeldung nötig, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Apfel-Probiererle aus Moste und Küche

Auch kulinarisch dreht sich am Sonntag alles um den Apfel: Die Besucherinnen und Besucher erwarten leckere Apfelküchle aus der historischen Küche. An der Moste erleben die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher, wie aus den Früchten leckerer Apfelsaft wird – probieren inklusive.

Die Kinder können selbst kreativ werden, verschiedenes basteln oder niedliche Holztiere herstellen. Außerdem können sie in der Schokowerkstatt von Margit Burmeister Hand anlegen. Eine Fahrt mit den Mini-Dampfbahnen des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. rundet den Tag ab.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert:

Abfallwirtschaftsbetrieb führt landkreisweites Bringsystem für Bioabfall ein

Im Juli 2023 stimmte der Kreistag des Landkreises Biberach für die Einführung eines Bringsystems für Bioabfälle. Im Laufe des Oktobers erfolgt nun die Umsetzung. Dafür werden an den 47 Grüngutsammelstellen kostenfreie Startersets ausgegeben. „Im Frühjahr hat der Abfallwirtschaftsbetrieb das Bringsystem an den Standorten Rißegg und Berkheim im Rahmen eines Probebetriebs getestet. Die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger spiegeln uns, dass sie zum allergrößten Teil mit der Praktikabilität sehr zufrieden waren. Zum anderen wurden Bioabfälle gesammelt, die nahezu komplett frei von Störstoffen, wie zum Beispiel Plastik waren. Das spielt für die getrennte Sammlung von Bioabfällen eine essenzielle Rolle“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. Die Erfahrungswerte und Ergebnisse der Umfrage zum Probebetrieb fließen in die praktische Umsetzung mit ein. Und so funktioniert das Bringsystem: Die Bürgerinnen und Bürger sammeln zuhause ungekochte pflanzliche Obst- und Gemüseabschnitte und bringen sie eigenständig zur Grüngutsammelstelle. Dort können sie in den Containern für saftendes Grüngut eingeworfen werden. Die Bioabfälle werden anschließend, gemeinsam mit dem Grüngut, auf dem Biomassehof Zell in Biberach-Rißegg vergärt und kompostiert. Da es sich bei der Anlage um eine Grüngutvergärungsanlage handelt, dürfen dort ausschließlich rohe pflanzliche Küchenabfälle verarbeitet werden. Gekochte Speisereste und Bioabfälle tierischen Ursprungs dürfen nicht im Bioabfall entsorgt werden.

Im Laufe des Oktobers hat jeder Haushalt die Möglichkeit ein kostenfreies Starterset an der nächstgelegenen Grüngutsammelstelle, zu den jeweiligen Öffnungszeiten, abzuholen. Dieses besteht aus einem Transporteimer (27 Liter), einem Infolyer sowie fünf Papierbeuteln. Selbstverständlich können für die Anlieferung auch eigene geeignete Behältnisse verwendet werden. Alle Grüngutsammelstellen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.awb-biberach.de oder in der MyMüll-App.

Recyclingzentrum Laupheim aufgrund Sanierungsarbeiten geschlossen

Am 11. und 12. Oktober finden im Recyclingzentrum Laupheim (Bahnhofstraße 63/1) Sanierungsarbeiten statt. Aus diesem Grund ist das Recyclingzentrum an beiden Tagen ganztägig geschlossen.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 8.–15.10.2023

Samstag, 7.10. – U.L. Frau v. Rosenkranz

18:00 Uhr Wortgottesfeier zum Sonntag in Hürbel

Sonntag, 8.10. – 27. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Gutenzell

(† Barbara Winter; Aloisia u. Josef Schönle)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

11:30 Uhr Taufe von Levi Mohr in Hürbel

Dienstag, 10.10.

17:30 Uhr Oktoberrosenkrantz des Frauenbundes in Hürbel

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 11.10.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (+Anna Zweifel)

Donnerstag, 12.10. – hl. Pelagius, Mitpatron in Reinstetten

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Freitag, 13.10.

18:00 Uhr Fatima-Rosenkranz in Laubach

Samstag, 14.10.

15:00 Uhr Trauung Höhn in Gutenzell

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 15.10. – 28. Sonntag i.J. – Kirchweihsonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

(† Eugen, Annemarie u. Roland Föhr)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

17:00 Uhr Orgelkonzert in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkrantz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkrantz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Senioren-Mittagstisch in Gutenzell am 11.10.

Herzlich willkommen zu einer schwäbischen Mahlzeit in Gemeinschaft und mit viel Herzlichkeit am Mittwoch, 11. Oktober um 12 Uhr im Kapitelsaal. Auf der Speisekarte stehen Linsen, Saiten und Spätzle und dann kommt noch Nachtisch in verschiedenen Variationen, lassen Sie sich überraschen. Anmeldung beim Team (Gabi und Franz Schmid, Bea Huchler, Rosi Sipple, Mechthilde Kienle, Sr. Gisela)



Seniorentreff Hürbel & Frauenbund Hürbel am 11.10.

Vortrag: Betrugsmaschen

Liebe Seniorinnen und Senioren und liebe Frauen aus Hürbel, Herr Fensterle vom Polizeipräsidium wird einen Vortrag über „Betrugsmaschen“ halten. Wie handle ich, wenn mich ein Anruf erreicht. Auf all diese Fragen werden wir professionelle Antworten erhalten. Im Anschluss lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wann: 11.10.2023 um 13:30 Uhr;

Wo: im katholischen Gemeindehaus

Wir freuen uns auf Euer Kommen und neue Gäste sind herzlich willkommen!

Es grüßt herzlich

Das Seniorenteam & das Frauenbundteam

Kirchengemeinderat Reinstetten und Laubach

Der Kirchengemeinderat Reinstetten lädt auf Mittwoch, 11.10.2023 um 19:00 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im PRM-Saal ein. Die Tagesordnung wird wie immer am Schaukasten und auf der Homepage veröffentlicht.

Ebenso lädt der Kirchengemeinderat Laubach am Donnerstag, 12.10.2023 um 19:15 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im kath. Gemeindesaal St. Michael ein. Auch für diese Sitzung wird die Tagesordnung im Schaukasten und auf der Homepage veröffentlicht.

Benefizkonzert am 15.10. in Gutenzell

Die Landesmusikakademie in Ochsenhausen bietet jährlich ein Highlight für junge Nachwuchsmusiker in den Bereichen Klavier, Orgel und Komposition im Rahmen der Internationalen Sommerakademie für Musik (ISAM) an. Die 14-tägigen Kurse für je bis zu 12 Teilnehmer enden jeweils mit einem Wettbewerb. Sie werden dabei von international bekannten Professorinnen und Professoren betreut und unterrichtet. Die teilnehmenden Musiker kommen dabei aus der ganzen Welt von USA über Europa, Asien bis nach Japan. Um die jungen Musiker im Bedarfsfall finanziell zu unterstützen und ihnen eine Teilnahme in Ochsenhausen zu ermöglichen, kümmert sich der Förderverein ISAM mit Spenden und Aktionen. So hat sich das Ehepaar Essl, beides Mitglieder des Lehrerkollegiums bei ISAM, sowie der Jury der jeweiligen Wertungsspiele, bereit erklärt, ein Benefizkonzert am 15. Oktober 2023 in der Pfarrkirche Gutenzell, der ehemaligen Klosterkirche, zu spielen.

Professor Jürgen Essl ist Institutsleiter für Orgel an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Seine intensive Konzert- und Unterrichtstätigkeit führte ihn durch Europa, nach Japan, Taiwan, Israel, in die USA und nach Mexiko. Er gastierte in der Moskauer Philharmonie, dem Prager Smetanasaal, dem Wiener Konzerthaus, in Notre Dame Paris u.v.a. Seine CD Einspielung mit Improvisationen in der Kathedrale von Mexiko-City zusammen mit Jeremy Joseph wurde in ‚Klassik heute‘ als CD des Jahres ausgezeichnet. In Baden-Württemberg wurde Prof. Essl der Kompositionspreis Kirchenmusik verliehen. Seine Frau Marie Esslová stammt aus Tschechien und ist ebenfalls eine weithin bekannte Künstlerin. Als erste Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe für Orgel, Cembalo und Improvisation unterrichtet sie seit 2019 am Konservatorium Budweis in Tschechien.

Beim Konzert am 15.10. um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche in Gutenzell spielen das Ehepaar Essl Werke von Bach (Toccatto D Moll), Mendelssohn, Widor u.a. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, es wird um Spenden gebeten zugunsten des Fördervereins ISAM, um jungen Nachwuchsmusikern eine Teilnahme an der Internationalen Sommer Akademie in Ochsenhausen zu ermöglichen.

Kinderkirche in Gutenzell am 22.10.

Am 22.10.2023 findet wieder eine Kinderkirche parallel zum Sonntagsgottesdienst in Gutenzell statt. Treffpunkt wären wie-

der die ersten Bänke unserer Kirche, die Kinderkirche findet aber im Nebengebäude (über dem Kapitelsaal) statt. Passend zur Jahreszeit dürft ihr Euch auf folgende Geschichte freuen: „Wie die Sonne in das Land Malon kam“. Auch wir freuen uns auf Euch, euer KiGo Team Gutenzell-Hürbel

Adventsmarkt Gutenzell



Die Ideenbörse und der erste kreative Tag hat viele Begeisterte nach Gutenzell in den Kapitelsaal gelockt. Wir haben jetzt eine kleine „Manufaktur“ eingerichtet, in der vielseitige Schätze für den Adventsmarkt hergestellt werden.

Zum nächsten kreativen Tag am 18. Oktober laden wir wieder von 10 bis 17 Uhr ein, gerne sind Sie zur Stärkung mit einem Frühstück bereits um 9.30 Uhr herzlich willkommen.

Wir suchen für den Aufbau am 9. Dezember Tische bzw. Stände, um unsere Waren adventlich dekoriert präsentieren zu können. Hat jemand Zeit, Lust und die Möglichkeit mit anzupacken?



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusen an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ | Jer 17,14

Gottesdienste Sonntag, 08.10.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfrin. Ebisch und Ehrungen des Posaunenchores sowie der Vorstellung der Konfirmanden/-innen

Sonntag, 15.10.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Präd. Schad

Veranstaltungen

Montag, 16.10.2023

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 18.10.2023

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 19.10.2023

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10J) im Bauwagen Rot an der Rot

Sonstiges

Aufgrund der Versetzung von Herrn Pfarrer Wahl ab dem 11.09.2023 bitten wir Sie sich in dringenden Fällen, besonders hinsichtlich Kasualien an Pfrin. Ebisch zu wenden.

Tel.: 07354/ 444



Vereinsnachrichten



Männergesangsverein Gutenzell-Hürbel e.V. Zwei neue Ehrenmitglieder

Anlässlich der diesjährigen Generalversammlung konnte der Männergesangsverein Gutenzell-Hürbel zwei bedeutende Ehrungen vornehmen. Für 70 Jahre Mitgliedschaft

im Verein, lange Jahre als aktive Sänger, später dann als passive Mitglieder, wurden Max Bayer und Helmut Gräser zu Ehrenmitgliedern des Männergesangsvereins ernannt. Vorstand Ulrich Schlecht überreichte zum Dank zwei Präsentkörbe und der Chor bedachte die Ernennung mit einem kleinen Ständchen. Darüber hinaus gab es auf der Generalversammlung nicht viel Neues. Die Entlastung und Wiederwahl der bestehenden Vorstandschaft übernahm Bürgermeister Thomas Jerg. Dieser bedankte sich außerdem für das Engagement des Chores in der Gemeinde und wünschte dem Verein eine gute Zukunft. Laut Kassier Manfred Bednarski zeigt sich der Verein finanziell in sehr guter Verfassung. So konnte jetzt auch eine großzügige Spende für den Gutenzeller Rotsteg gemacht werden. Nur leider ist die Zahl der aktiven Sänger nach Corona auf 14 geschrumpft. Es werden deshalb dringend neue Sänger gesucht. Für Chorleiter Markus Gerowski würden vier oder fünf zusätzliche Sänger schon genügen um wieder zu alter Sangesstärke zurückzukehren. Nach einem kurzen Ausblick auf die künftigen Vorhaben endete die Generalversammlung im Gemeindehaus Hürbel.

Ausführlicher Beitrag zur Generalversammlung folgt.



Zwei strahlende Ehrenmitglieder: Vorstand Ulrich Schlecht überreicht an Max Bayer und Helmut Gräser zwei Präsentkörbe.

Bild: Erwin Ströbele



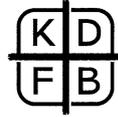
VfB Gutenzell e.V.

O'zapft is!

Oktoberfest im Sportheim Gutenzell am 07.10.23

Am Samstag, 7. Oktober findet – im Anschluss an die Kreisliga A Begegnung zwischen dem VfB und dem SV Erolzheim – im Gutenzeller Sportheim ein zünftiges Oktoberfest statt. Das Küchenteam serviert dabei Jumbos leckere Haxen und weitere bayrische Spezialitäten.

Kühles Bier ist ebenfalls reichlich vorhanden, so dass einem gemütlichen Abend sicherlich nichts entgegensteht. Das Sportheim-Team freut sich über Euren Besuch! ... am besten natürlich in Dirndl und Lederhose.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Frauenbund Hürbel

**Abendgottesdienst anstelle vom Oktoberrosenkrantz
Dienstag, 10. Oktober 2023, um 18.00 Uhr
in der Kirche**

Im Rosenkrantzmonat laden wir alle zu einer besinnlichen Pause im Alltag ein.

Diesmal besuchen wir die heilige Messe um 18.00 Uhr und halten eine kurze Meditation.

Danach laden wir zu Birnenbrot mit Honig, ins Kath. Gemeindehaus ein.

Wie immer sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Herzlichen DANK!

An alle die uns am Dorffest so tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben.

So konnten wir wieder einen gelungenen Tag der Gemeinschaft erleben.

Vorschau:

18. November 2023 Besinnungstag vom Bezirk Ochsenhausen im Kloster Bonlanden

Seniorentreff Hürbel & Frauenbund Hürbel

Vortrag: Betrugsmaschen

Mittwoch, 11. Oktober 2023, um 13.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus

Herr Fensterle vom Polizeipräsidium wird einen Vortrag über „Betrugsmaschen“ halten.

Wie handle ich; wenn mich ein Anruf erreicht?

Auf all diese Fragen werden wir professionelle Antworten erhalten.

Im Anschluß lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Senioren- & Frauenbundteam

Was sonst noch interessiert

BSVW

Spendenaufwurf 2023

Vom 8. bis 15. Oktober 2023 findet weltweit die **Woche des Sehens** statt.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind. Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Neben den Bezirks- und Fachgruppen finden Ratsuchende in unseren „**Blickpunkt-Auge-Anlaufstellen**“ vielfältige Unterstützung. Wir informieren Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die



eigene Betroffenheit können die qualifizierten und ehrenamtlichen Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft,

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01; BIC: BFSWDE33STG

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 21060-0

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretung

Der Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretungen des Landkreises Biberach trifft sich am Mittwoch, 11.10.2023 in der Kreissparkasse Biberach, Zeppelinring 27-29, von 13.30 bis 16.00 Uhr. Thema wird das "Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarkts" sein. Frau Bettina Süßmilch vom KVJS in Stuttgart wird zu diesem Thema referieren.

Eingeladen sind Vertreter und Stellvertreter der schwerbehinderten Menschen aus den Betrieben und Verwaltungen im Landkreis Biberach. Rückfragen und verbindliche Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 05.10.2023 beim Integrationsfachdienst Biberach unter info.biberach@ifd.3in.de oder unter 0711 25083-2500. Das Treffen ist eine Veranstaltung im Sinne § 179, Abs. 4 bzw. Abs. 6 SGB IX.

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kostenlose Stadtführung zum Biberacher Genießerlauf

Zum 6. Biberacher Genießerlauf am 15. Oktober läuft die Online-Anmeldung bis inklusive Freitag, 13. Oktober. Nachmeldungen sind möglich am Samstag, 14. Oktober, sowie am Lauftag, jeweils bei der Startnummernausgabe in der Turn-

halle der Pflugschule in Biberach. Läuferinnen und Läufer haben zwei Optionen: Den BKK-VerbundPlus-Halbmarathons vom Marktplatz aus nach Ingoldingen und zurück (Start 11.00 Uhr) und die 2 x 8 Kilometer Kreissparkasse-Biberach-Staffel durchs Wolfental mit einem Wendepunkt in Reute (Start 11.20 Uhr). Alle Infos unter www.biberacher-genieesslerauf.de

Für alle Interessierten bietet die Stadtverwaltung zum Genießerlauf eine kostenlose Führung durch die Biberacher Altstadt. Sie beginnt um 11.05 Uhr am Biberacher Rathaus, beinhaltet ein süßes Genussschmankerl und dauert etwa eine Stunde, sodass der Zieleinlauf auf dem Marktplatz wieder live verfolgt werden kann. Hier sorgen diverse Essens- und Getränkestände für leibliches Wohl.

Einkommensteuererklärung: Vorsicht vor einem Verspätungszuschlag

Bei gewissen Voraussetzungen ist eine Verlängerung der Frist möglich

Die Deadline naht unaufhaltsam: Wer eine Einkommensteuererklärung für das Jahr 2022 abgeben muss und seine Steuererklärung selbst ausfüllt, der sollte dafür unbedingt das anstehende lange Wochenende nutzen. Denn die Abgabefrist für die Selbstausfüller endet am 2. Oktober 2023. Gibt man seine Erklärung bis zu diesem Termin nicht ab, muss man mit Konsequenzen in Form eines Verspätungszuschlages rechnen. Er beträgt pro Monat der Fristüberschreitung 0,25 Prozent der festgesetzten Steuer, mindestens aber 25 Euro.

Wer die Frist nicht einhalten kann, sollte bei seinem Finanzamt unter der Angabe von Gründen, wie einer Krankheit oder fehlender Unterlagen, eine Fristverlängerung für die Abgabe der Steuererklärung beantragen. Bei den meisten Finanzämtern genügt hierzu der Griff zum Telefonhörer, es besteht aber auch die Möglichkeit, das Finanzamt über das Kontaktformular auf der jeweiligen Homepage anzuschreiben oder über www.elster.de einen Antrag abzugeben

All diejenigen, die ihre Erklärung mit Unterstützung von einem Steuerberater, einem Lohnsteuerhilfeverein oder einem Rechtsanwalt ausfüllen lassen, haben in Sachen Abgabefrist für die Einkommensteuererklärung noch ein wenig Zeit. Hier muss die Abgabe bis zum 31. Juli 2024 erfolgt sein. Dennoch sollten die Steuerzahler auch hier nicht bis kurz vor Torabschluss warten, sondern sich rechtzeitig an den Berater wenden, sodass die Erklärung fristgerecht angefertigt und abgegeben werden kann.

Entspannt können jene Steuerzahler sein, die nicht verpflichtet sind, eine Einkommensteuererklärung abzugeben. Angestellte Singles oder Paare mit der Steuerklasse 4/4 ohne weitere Einkünfte brauchen meist keine Einkommensteuererklärung abgeben. Sie können jedoch freiwillig eine Erklärung beim Finanzamt einreichen. Dafür haben die Steuerzahler vier Jahre Zeit, informiert der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg. Dies zu tun lohnt sich, wenn mit einer Steuererstattung gerechnet werden kann. Denn im Durchschnitt erhalten Steuerzahler bei einer Steuererstattung rund 1.000 Euro Steuern vom Finanzamt zurück.

Wer für seine anstehende Steuererklärung eine Übersicht benötigt, auf was es zu achten gilt, kann die „Checkliste Einkommensteuer 2022“ kostenfrei beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 76 77 78 anfordern.

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 17. Oktober ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen,



der Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am einfachsten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Einführungsveranstaltung

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 17. Oktober 2023, um 19 Uhr** eine Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltung zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Donnerstag, 12. Oktober 2023 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

MUSIKVEREINE UNTER- / OBERSULMETINGEN

Einladung zur Sichelhenke mit Metzelsuppe am 15. Oktober 2023

Am Sonntag, den 15. Oktober von 11 bis 14 Uhr laden die beiden Musikvereine zur gemeinsamen Sichelhenke mit Metzelsuppe in die Mehrzweckhalle Untersulmetingen recht herzlich ein. Ab 11:00 Uhr spielt das Blasorchester des MV Rißtaler Untersulmetingen zum Frühschoppen und zur Unterhaltung beim Mittagessen. Auf der Speisekarte werden Schlachtplatte, Kesselfleisch mit Kraut, Blut- und Leberwurst, Schnitzel mit Pommes, schwäbische Maultaschen (auch vegetarisch) mit Kartoffelsalat angeboten. Selbstgemachte Kuchen und auch Sulzen gibt es zum Mitnehmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikvereine aus Unter- und Obersulmetingen

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

11. Oktober 2023 um 19.00 Uhr

Thema: E-Rezept und Patientenakte
Frau Iris Bush, Leiterin der Kundenbetreuung der AOK

15. November 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa
Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen
Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl mobil

+49 69 71049922, 85406240815 Deutschland

+49 69 38079883, 85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Agentur für Arbeit Ulm

Zugang nur mit Termin

Aufgrund einer dienstlichen Veranstaltung hat die Agentur für Arbeit am Dienstag, 10. Oktober nur für Kunden geöffnet, die bereits einen Termin vereinbart haben. Persönliche Arbeitslosmeldungen sind an diesem Tag nicht möglich. Dies betrifft die Arbeitsagenturen in Ulm, Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center aber auch an diesen Tagen unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegen. Zudem können viele Anliegen, wie beispielsweise die Arbeitslosmeldung, auch außerhalb der Öffnungszeiten online erledigt werden. Alle digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices zu finden.

Liederkranz-Konzert im Bibliothekssaal der Landesakademie in Ochsenhausen

Chormusik von A bis Z

„Chormusik von A bis Z“ – unter diesem Motto steht das Jahreskonzert des Liederkranzes Ochsenhausen e.V., das unter der Leitung von Walter Gropper am 14. Oktober um 19:30 Uhr im Bibliothekssaal der Landesakademie in Ochsenhausen stattfindet.

Auf dem Programm des Liederkranz-Konzerts stehen Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Das Besondere: Der Ablauf des Abends wird allein vom Publikum bestimmt. Es ruft dem Moderator die Buchstaben zu, hinter denen sich dann jeweils ein Chorstück verbirgt – entweder mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben im Titel oder Komponistennamen. Die musikalische Palette umfasst also 26 Kompositionen aus mehreren Epochen, die Chorgattungen reichen vom Madrigal bis zum Volkslied. Auch die Besetzungen sind abwechslungsreich, von den Solistinnen Julia Dominique und Sarah Wiest über einen kleinen Auswahlchor bis hin zum großen Tutti. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Florian Götzeler, Klavier, Klaus Brecht, Cembalo und Orgel, Sarah Wiest, Violine, Herbert Durach, Akkordeon, und einem exquisiten Renaissance-Ensemble mit den Blockflötistinnen Kerstin Högerle, Maren Bader und Sabina Mark sowie Florian Götzeler an der Viola da Gamba. Als Moderator navigiert Hubert Stöferle Publikum, Chor und Musiker unterhaltsam durch den Abend und das musikalische Puzzle, an dessen Ende ein



vollständiges chorisches Alphabet stehen wird. Das umfangreiche Programm unter der Leitung von Walter Gropper wird also keine Langeweile aufkommen lassen!

Eintritt 12 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro, Vorverkauf oder telefonische Reservierung bei der Tourist-Info der Stadt Ochsenhausen, Tel. 07352 9220-26, Restkarten ab 18:45 Uhr an der Abendkasse.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen

Neue Energie und Kraft tanken – stark sein für den (Pflege-)Alltag

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Dienstag, 10. Oktober ab 14 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und Interessierte sind willkommen.

Sigrun Kienle-Hohwy, Dozentin im Bereich Gesundheit und Prävention, geht in ihrem „bewegten Impulsvortrag“ auf die Herausforderungen im Pflegealltag ein und möchte gemeinsam mit den Teilnehmenden entdecken, was jede und jeder für sich selbst tun kann, um wieder zu innerer Stärke und Balance zu finden.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Die berufliche Welt der Drogeriemärkte

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 11. Oktober ein Online-Seminar mit dem Titel „Drogerie in groß“ an. Drogerien bieten mehr als nur eine Ausbildung im Verkauf. Im Online-Seminar laden Personalverantwortliche des Drogeriemarkts Müller zu einer Entdeckungsreise über die Vielzahl an Ausbildungs- und dualen Studienberufen ein, die in international agierenden Unternehmen dieser Branche angeboten werden. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Minister Peter Hauk MdL: „Nach 10 Jahren und 71 erfolgreichen Kommunen entwickeln wir das Konzept der Schwerpunktgemeinden im ELR zukunftsorientiert weiter“

Auswahlrunde 2024: Fünf neue Schwerpunktgemeinden in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aufgenommen. Klimagerecht und nachhaltig in die Zukunft - aus den bewährten Schwerpunktgemeinden (SPG) werden die Modellgemeinden Nachhaltige Strukturentwicklung (MOGENA)

„10 Jahre Schwerpunktgemeinden im ELR – mit Blick auf die wertvollen umgesetzten Projekte in den beteiligten Kommunen bin ich froh über die genutzten Chancen einer umfassenden und vorausschauenden Strukturentwicklung in den Gemeinden. Den fünf in diesem Jahr ausgewählten neuen Schwerpunktgemeinden gratuliere ich herzlich zur Anerkennung. Es ist wichtig, in der Strukturentwicklung immer wieder zeitgemäße und neue Impulse zu setzen. Diese Impulse wünsche ich

mir von der neu konzipierten Förderlinie „Modellgemeinden Nachhaltige Strukturentwicklung“ kurz MOGENA, die unsere Schwerpunktgemeinden jetzt ablösen wird,“ sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (21. September).

„Wir benötigen neue Akzente hin zu mehr Klimaschutz und hin zur mehr Klimaresilienz. Denn Strukturentwicklung ohne Klimasensibilität ist im Jahr 2023 nicht mehr denkbar“, betonte Minister Hauk. Er wies darauf hin, dass er schon heute in den Kommunen des Ländlichen Raums viel Sensibilität für die Notwendigkeit von kommunalen Klimaschutzmaßnahmen erkenne.

„Den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und gleichzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um sich an dessen Folgen anzupassen, wird noch viel mehr zu einer kommunalen Querschnittsaufgabe werden. Viele Beispiele in unseren ländlichen Kommunen zeigen, dass dies auch auf örtlicher Ebene so gesehen wird. Unser Ziel muss es sein, eine lebenswerte Umgebung für unsere Bürgerinnen und Bürger zu bewahren und gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinden zu sichern. Die Hitzeereignisse und Hochwasserschäden der letzten Wochen und Monate haben uns vor Augen geführt, dass wir umdenken müssen. Eine Strukturentwicklung ohne die Herausforderungen des Klimawandels im Blick zu haben wäre fahrlässig. Daher möchten wir mit dem ELR und im Besonderen mit den neuen Modellgemeinden MOGENA deutliche neue Förderanreize setzen“, so Minister Hauk.

Letzte Auswahlrunde „Schwerpunktgemeinden“

In diesem Jahr können sich Niedernhall (Hohenlohekreis), Höpfigen (Neckar-Odenwald-Kreis), Eisenbach (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald), Bad Rippoldsau-Schapbach (Landkreis Freudenstadt) und die Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen (Landkreis Tuttlingen) über ihre Anerkennung als Schwerpunktgemeinde freuen. „Besonders gefreut hat mich die Bewerbung der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen – denn interkommunale Verbünde sind in der Strukturentwicklung besonders sinnvoll. Gemeindeübergreifende Synergieeffekte kommen hier voll zum Tragen“, sagte Minister Hauk. Seit der Einführung des Konzepts Schwerpunktgemeinden (SPG) wurden in den anerkannten Gemeinden über 27,4 Millionen Euro an Fördermitteln bereitgestellt. Die heute als Schwerpunktgemeinde aufgenommenen Kommunen sind die letzten „Schwerpunktgemeinden“ in dieser Form. Künftig gelten für die Anerkennung die angepassten Kriterien der neu konzipierten Förderlinie „Modellgemeinden Nachhaltige Strukturentwicklung“ kurz MOGENA.

„Als wir vor 10 Jahren die Förderlinie ‚Schwerpunktgemeinden‘ einführt und die Strukturentwicklung in neuer Form fördern, wussten wir nicht, wie die Überlegungen in der kommunalen Praxis aufgenommen werden. Nach inzwischen 71 Anerkennungen hat sich gezeigt: Schwerpunktgemeinden sind kein Massenphänomen, sondern ein Kreis besonderer sehr aktiver Gemeinden. Diese Kommunen haben die Förderlinie hervorragend genutzt“, so Minister Hauk weiter.

Neue Förderlinie im ELR: „Modellgemeinden Nachhaltige Strukturentwicklung“

„Wir möchten die Gemeinden auffordern, sich gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern Gedanken zu machen, wie sie ihre Entwicklung zukunftssicher gestalten können und klassische Strukturentwicklung in Verbindung mit klimasensiblen Maßnahmen erfolgen kann. Mit der regulären Ausschreibung zum Programmjahr 2024 haben wir diesen Weg bereits skizziert. Mit den Modellgemeinden Nachhaltige Strukturentwicklung gehen wir den nächsten wichtigen und richtigen Schritt. Aus den SPG wird nun MOGENA“, so Minister Hauk.

Eine Bewerbung als Modellgemeinde Nachhaltige Strukturentwicklung (MOGENA) ist für alle ländlich geprägten Gemeinden, Gemeindeverbünde und nun auch für Teilorte im Ländlichen Raum sowie in den Randzonen der Verdichtungsräume



möglich. Bei einer Bewerbung sind von den Gemeinden die folgenden Handlungsfelder intensiv zu bearbeiten:

1. Flächensparende Siedlungsentwicklung;
2. Demografische Entwicklung;
3. Schutz von Natur und Landschaft, insbesondere im Sinne von kommunalem Klimaschutz und Klimaresilienz.

„Die deutlich verbesserten Förderbedingungen sind attraktiv gestaltet. Wir hoffen, so neue Impulse für eine nachhaltige Strukturentwicklung zu setzen. Ebenso haben wir das zur Verfügung stehende Budget pro Modellgemeinde an die aktuellen Bedürfnisse angepasst und erhöht“, sagte Minister Hauk. Das Spektrum der möglichen Projekte für MOGENA-Gemeinden ist groß. Besondere Akzente erhofft sich das Land auch im Bereich innovativer kommunaler Wohnumfeldmaßnahmen: Entsiegelungen von Dorfplätzen, Integration von Wasserrückhaltearealen im Ort, Schaffung von kleinen schattenspendenden und kühlen Parks, Verschattung innerörtlicher Areale durch Baumbepflanzungen oder Umbau in wasserspeichernde Bodenbeläge.

Hintergrundinformationen:

Die Bewerbung für die Förderlinie MOGENA ist ganzjährig möglich. Genauere Informationen sind der ELR-Homepage zu entnehmen. Zudem informieren und beraten die in den Regierungspräsidien zuständigen Referate gerne.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des MLR zu finden: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/elr-schwerpunktgemeinden>

Prüfungen in zwei Fremdsprachen

Lucas Heine nahm am „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ in Mannheim teil

Lucas Heine kann sich über einen dritten Platz im „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ freuen. Der Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen meisterte die anspruchsvollen Aufgaben, die sehr gute Fremdsprachenkenntnisse voraussetzen. Dabei musste er unter anderem Texte auf Spanisch und Englisch in Form eines Essays verfassen. Daneben gab es auch noch Einzelgespräche auf Spanisch. „Das war eine echte Herausforderung“, betont Lucas Heine, der zurzeit einen fünfständigen Spanischkurs am GO besucht. „Trotzdem hat es sehr viel Spaß gemacht, zumal man auch mit anderen jungen Leuten aus dem europäischen Ausland ins Gespräch kam“. Im Vorfeld des Wettbewerbs entscheiden sich die Jugendlichen für zwei von 15 zur Auswahl stehenden Fremdsprachen. Wer teilnehmen will, muss einen Videoclip in einer der beiden Wettbewerbssprachen sowie einen Audiobeitrag in der zweiten Sprache einsenden. „Hier war auch Kreativität gefragt“, erklärt Lucas Heine. Die Jury wählte 50 Bewerber aus, die dann in Mannheim ihr Können in Gesprächen, Spielen und schriftlichen Arbeiten unter Beweis stellten. Am Ende stand schließlich für den Ochsenhauser Schüler ein dritter Preis fest. „Wir sind stolz auf Lucas' Leistungen und gratulieren ihm ganz herzlich“, freut sich Schulleiterin Elke Ray.

Ihr Mitteilungsblatt

Die aktuelle Informationsquelle!

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 32,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Testen Sie unsere **Beilagenverteilung**
bei **maximaler Reichweite** Ihrer
Werbebotschaft an die Leser
in Erolzheim.

Gerne zum Kennenlernen in der Aktion
mit **25% Ersparnis** bis Oktober '23

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert
- Auflage 1.100 Exemplare
- Ab 98 € je Tsd. Stück



Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim